Lernaido

KLASSE 4 · ÜBUNG

Deutsch

Übungsblatt 2

Name _____ Klasse _____ Datum _____

So übst du

1. Stelle einen Wecker auf **45 Minuten**, so viel Zeit hast du auch im echten Test.
2. Weißt du bei einer Aufgabe nicht weiter? Geh zur nächsten und komm später zurück.
3. Falsch angekreuzt? Male das Kästchen aus und kreuze neu. Falsch geschrieben? Streiche durch und schreibe die richtige Antwort daneben.
4. Bist du früher fertig, kontrolliere deine Antworten.

Das brauchst du: Bleistift, Füller, Radiergummi

FÜR ELTERN

Seite 1 bis 5: Aufgaben für Ihr Kind. **Ab Seite 6:** Lösungsbogen mit Lösungswegen. Bitte beim Ausdrucken für das Kind weglassen.

Diese Aufgaben hat Lernaido neu erstellt, in der Art der Kompass-4-Aufgaben früherer Jahre. Es sind keine Originalaufgaben. Lernaido ist nicht mit dem Land Baden-Württemberg oder dem IBBW verbunden.

lernaido

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

DEUTSCH · ÜBUNGSBLATT

Fit in Deutsch: Lesen, Rechtschreiben und Grammatik

11 Aufgaben

Aufgabe 1

●○○

Finde den richtigen Endbuchstaben (d oder t). Nutze die Rechtschreibstrategie Verlängern.

Wort mit Lücke	Verlängertes Wort	Richtiger Buchstabe
der Bran_	die Brände	d
der Hun_	die Hun…	?
das Bro_	die Bro…	?

Antwort: _____

Aufgabe 2

●○○

Finde in jedem Satz das Prädikat (das gebeugte Verb) und schreibe es auf.

a) Der flinke Biber baut eine neue Burg im Wasser.

b) Im Fluss schwimmen viele kleine Fische.

Antwort: _____

Aufgabe 3

●○○

Hier haben sich drei Nomen versteckt, die klein geschrieben wurden. Finde die Nomen und schreibe sie mit ihrem bestimmten Begleiter (der, die oder das) groß auf.

In der dämmerung kriecht die scheue echse über den warmen stein.

Antwort: _____

Aufgabe 4

Lies den kurzen Text über den Fischotter aufmerksam durch:

Fischotter lebten früher an fast allen sauberen Flüssen in Deutschland. Durch Umweltverschmutzung und Jagd verschwanden sie jedoch für viele Jahre. Seit einigen Jahren erholen sich die Bestände wieder, weil Bäche renaturiert und Schutzgesetze erlassen wurden. Fischotter sind geschickte Schwimmer und ernähren sich überwiegend von Fischen, Fröschen und Krebsen.

Beantworte die Fragen:
a) Warum kehren die Fischotter wieder nach Deutschland zurück?
b) Wovon ernähren sich Fischotter hauptsächlich?

Antwort:

Aufgabe 5

Entscheide, ob man das Wort mit ä oder e schreibt. Finde dazu ein verwandtes Wort (Grundform oder Einzahl) mit a.

a) die W_nde (Hilfswort: ...)

b) er f_ngt (Hilfswort: ...)

Antwort:

Aufgabe 6

Mache die Umstellprobe mit folgendem Satz:

Die Kinder beobachten am Nachmittag die scheuen Rehe.

a) Beginne den Satz mit dem Satzglied Am Nachmittag.

b) Bilde aus den Wörtern einen Fragesatz.

Antwort:

Aufgabe 7

Setze das eingeklammerte Verb in der passenden Zeitform ein. Achte auf die Signalwörter.

a) Gestern (sehen) wir im Wald eine scheue Eule.

b) Heute (sitzen) der Vogel wieder auf seinem hohen Ast.

Antwort:

Aufgabe 8

Ergänze die Tabelle der Wortfamilie mit den passenden Wörtern.

Nomen (mit Begleiter)	Verb (Grundform)	Adjektiv
der Schutz	schützen	geschützt
die Furcht	?	furchtsam
?	kühlen	kühl

Antwort:

Aufgabe 9

Ein Kind möchte dem folgenden Text eine Überschrift geben:

Biber fällen mit ihren scharfen Zähnen kräftige Bäume. Aus Ästen, Steinen und Schlamm errichten sie feste Dämme in Bächen. Durch diese Dämme staut sich das Wasser und es entstehen Teiche. In diesen Teichen bauen sie ihre sichere Biberburg.

Welche Überschrift passt am besten? Begründe kurz, warum die Überschrift 'Der Biber schläft den ganzen Tag' nicht zum Text passt.

- Die Feinde des Bibers
- Wie der Biber seine Burg baut
- Biber im Zoo

Antwort:

Aufgabe 10

Im folgenden Satz sind zwei typische Nomen-Endungen versteckt:

Die Wildhüterin erklärt den Kindern die Gefährlichkeit wilder Tiere.

a) Nenne die beiden Nachsilben (Suffixe), die aus den Wörtern Nomen machen.

b) Erkläre, woran man noch erkennen kann, dass Gefährlichkeit ein Nomen ist.

Antwort:

Aufgabe 11

Lukas hat versucht, diesen Satz mit der Umstellprobe umzustellen:

Ausgangssatz: Die fleißigen Ameisen transportieren schwere Tannennadeln in ihr Nest.

Lukas schreibt: Tannennadeln transportieren die fleißigen Ameisen schwere in ihr Nest.

Erkläre, welchen Fehler Lukas bei den Satzgliedern gemacht hat.

Antwort:

DEUTSCH · LÖSUNGSBOGEN FÜR ELTERN

Fit in Deutsch: Lesen, Rechtschreiben und Grammatik

11 Aufgaben

2 a) baut; b) schwimmen | 3 die Dämmerung, die Echse, der Stein | 7 a) sahen; b) sitzt

Aufgabe 1

Finde den richtigen Endbuchstaben (d oder t). Nutze die Rechtschreibstrategie Verlängern.

Wort mit Lücke	Verlängertes Wort	Richtiger Buchstabe
der Bran_	die Brände	d
der Hun_	die Hun...	?
das Bro_	die Bro...	?

ERGEBNIS

der Hund (die Hunde, Buchstabe d); das Brot (die Brote, Buchstabe t)

LÖSUNGSWEG

1. Bilde die Mehrzahl von 'Hund': 'die Hunde'. Man hört deutlich ein 'd'. Also schreibt man 'Hund' mit 'd'.
2. Bilde die Mehrzahl von 'Brot': 'die Brote'. Man hört deutlich ein 't'. Also schreibt man 'Brot' mit 't'.

TYPISCHE FEHLER

Kinder schreiben nach Gehör oft ein 't', weil 'Hund' am Ende wie [t] klingt.

TIPP FÜR ELTERN

Beim Auslaut hören sich viele Buchstaben gleich an (d klingt wie t). Die Verlängerung (Mehrzahl bilden) macht den Laut wieder hörbar. Alltag: Wie bei einer Ziehharmonika ziehen wir das Wort lang, um jeden Ton genau zu hören. Wenn dein Kind unsicher ist: 'Sprich das Wort in der Mehrzahl ganz deutlich: Ein Hund, zwei...?'

Aufgabe 2

Ergebnis: a) baut; b) schwimmen

Finde in jedem Satz das Prädikat (das gebeugte Verb) und schreibe es auf.

a) Der flinke Biber baut eine neue Burg im Wasser.

b) Im Fluss schwimmen viele kleine Fische.

LÖSUNGSWEG

1. Frage im Satz nach dem Prädikat: 'Was tut der Biber?' -> Er baut. Das Prädikat ist 'baut'.
2. Frage im zweiten Satz: 'Was tun die Fische?' -> Sie schwimmen. Das Prädikat ist 'schwimmen'.

TYPISCHE FEHLER

Kinder verwechseln das Prädikat häufig mit dem Subjekt (Nomen), das die Handlung ausführt.

TIPP FÜR ELTERN

Das Prädikat sagt, was geschieht oder was jemand tut. Es ist das Verb des Satzes. Alltag: Das Prädikat ist der Motor des Satzes - ohne Motor rollt das Satz-Auto nicht. Wenn dein Kind zögert: 'Was passiert hier gerade? Welches Wort zeigt die Handlung?'

Aufgabe 3

Ergebnis: die Dämmerung, die Echse, der Stein

Hier haben sich drei Nomen versteckt, die klein geschrieben wurden. Finde die Nomen und schreibe sie mit ihrem bestimmten Begleiter (der, die oder das) groß auf.

In der dämmerung kriecht die scheue echse über den warmen stein.

LÖSUNGSWEG

1. Suche nach Signalwörtern: Nach der Präposition mit Begleiter 'in der' folgt das Nomen 'Dämmerung'. Die Endung '-ung' verrät es zusätzlich.
2. Vor 'scheue' steht der Begleiter 'die'. Das beschreibende Wort 'scheue' gehört zum Tier 'Echse'. Also ist 'Echse' ein Nomen: 'die Echse'.
3. Vor 'warmen' steht 'den'. Das beschreibende Wort 'warmen' gehört zum Gegenstand 'Stein'. Also ist 'Stein' ein Nomen: 'der Stein'.

TYPISCHE FEHLER

Begleiter werden übersehen oder das vorangestellte Adjektiv ('scheue') wird fälschlicherweise für das Nomen gehalten.

TIPP FÜR ELTERN

Nomen bezeichnen Lebewesen, Gegenstände oder Gedanken. Begleiter (Artikel) wie der/die/das und Signalendungen wie -ung, -heit, -nis zeigen sie an. Alltag: Nomen sind wie Namensschilder für Dinge, Tiere und Zustände. Wenn dein Kind stockt: 'Schau, vor welchen Wörtern ein Begleiter wie der, die oder das steht.'

Aufgabe 4

Lies den kurzen Text über den Fischotter aufmerksam durch:

Fischotter lebten früher an fast allen sauberen Flüssen in Deutschland. Durch Umweltverschmutzung und Jagd verschwanden sie jedoch für viele Jahre. Seit einigen Jahren erholen sich die Bestände wieder, weil Bäche renaturiert und Schutzgesetze erlassen wurden. Fischotter sind geschickte Schwimmer und ernähren sich überwiegend von Fischen, Fröschen und Krebsen.

Beantworte die Fragen:
a) Warum kehren die Fischotter wieder nach Deutschland zurück?
b) Wovon ernähren sich Fischotter hauptsächlich?

ERGEBNIS

a) Weil Bäche renaturiert wurden und es Schutzgesetze gibt; b) Von Fischen, Fröschen und Krebsen

LÖSUNGSWEG

1. Suche im Text den Satz mit 'weil': 'weil Bäche renaturiert und Schutzgesetze erlassen wurden'. Das erklärt die Rückkehr.
2. Suche im letzten Satz nach der Nahrung: 'ernähren sich überwiegend von Fischen, Fröschen und Krebsen'.

TYPISCHE FEHLER

Kinder nennen oft ihr Vorwissen (z. B. 'weil sie Fische mögen') statt der im Text genannten Gründe.

TIPP FÜR ELTERN

Hier wird das gezielte Entnehmen von Informationen aus einem Sachtext geübt. Alltag: Wie ein Detektiv mit einer Lupe nach den passenden Schlüsselwörtern im Text suchen. Wenn dein Kind nicht weiterkommt: 'Lies noch einmal den dritten Satz ganz genau. Welches Wort erklärt dort den Grund?'

Aufgabe 5

Entscheide, ob man das Wort mit ä oder e schreibt. Finde dazu ein verwandtes Wort (Grundform oder Einzahl) mit a.

a) die W_nde (Hilfswort: ...)

b) er f_ngt (Hilfswort: ...)

ERGEBNIS

a) die Wände (Hilfswort: die Wand); b) er fängt (Hilfswort: fangen)

LÖSUNGSWEG

1. Prüfe für 'Wände': Die Einzahl heißt 'die Wand'. Sie hat ein 'a'. Aus 'a' wird in der Mehrzahl 'ä'. Also schreibt man 'Wände' mit 'ä'.
2. Prüfe für 'fängt': Es kommt vom Verb 'fangen' mit 'a'. Aus 'a' wird in der Beugung 'ä'. Also schreibt man 'fängt' mit 'ä'.

TYPISCHE FEHLER

Kinder schreiben 'e', weil man 'Wende' und 'Wände' fast gleich spricht. Dann hilft nur das verwandte Wort mit 'a': Wand.

TIPP FÜR ELTERN

Die Strategie 'Ableiten' hilft bei ä/e: Gibt es ein Grundwort mit a (fangen -> fängt), schreibt man ä. Alltag: Äpfel fallen nicht weit vom Stamm - die Wörter stammen aus einer gemeinsamen Familie. Wenn dein Kind stockt: 'Kennst du die Grundform des Verbs?'

Aufgabe 6

Mache die Umstellprobe mit folgendem Satz:

Die Kinder beobachten am Nachmittag die scheuen Rehe.

a) Beginne den Satz mit dem Satzglied Am Nachmittag.

b) Bilde aus den Wörtern einen Fragesatz.

ERGEBNIS

a) Am Nachmittag beobachten die Kinder die scheuen Rehe.; b) Beobachten die Kinder am Nachmittag die scheuen Rehe?

LÖSUNGSWEG

1. Für den Aussagesatz wandert 'Am Nachmittag' an die erste Stelle. Das Prädikat 'beobachten' rückt an die zweite Stelle: 'Am Nachmittag beobachten die Kinder die scheuen Rehe.'
2. Für den Fragesatz rückt das Prädikat 'beobachten' an die allererste Stelle: 'Beobachten die Kinder am Nachmittag die scheuen Rehe?'

TYPISCHE FEHLER

Beim Bilden des Fragesatzes wird das Fragezeichen vergessen oder Wörter werden versehentlich ausgelassen.

TIPP FÜR ELTERN

Satzglieder sind Bausteine, die man im Satz verschieben kann, ohne dass der Sinn verloren geht. Im Fragesatz steht das Verb ganz vorn. Alltag: Satzglieder sind wie Legosteine - man kann ihre Reihenfolge ändern, aber das Bauwerk bleibt stabil. Wenn dein Kind hängt: 'Stell dir vor, du fragst deine Freundin genau danach. Wie fängst du an?'

Aufgabe 7

Ergebnis: a) sahen; b) sitzt

Setze das eingeklammerte Verb in der passenden Zeitform ein. Achte auf die Signalwörter.

a) Gestern (sehen) wir im Wald eine scheue Eule.

b) Heute (sitzen) der Vogel wieder auf seinem hohen Ast.

LÖSUNGSWEG

1. Das Signalwort 'gestern' verlangt die Vergangenheit (Präteritum). Die Präteritumform von 'sehen' für 'wir' heißt 'sahen'.
2. Das Signalwort 'heute' verlangt die Gegenwart (Präsens). Die Präsensform von 'sitzen' für 'der Vogel' (er) heißt 'sitzt'.

TYPISCHE FEHLER

Viele Kinder verwenden im Schriftlichen das Perfekt ('haben gesehen') anstelle des geforderten Präteritums ('sahen').

TIPP FÜR ELTERN

Signalwörter verraten die Zeitform: 'gestern/damals/früher' weisen auf die Vergangenheit hin, 'heute/jetzt/gerade' auf die Gegenwart. Alltag: Früher ist wie ein Fotoalbum (Vergangenheit), jetzt ist wie der Blick aus dem Fenster. Wenn dein Kind unsicher ist: 'Was passierte gestern? Sag es im Erzählstil: Wir...?'

Aufgabe 8

Ergänze die Tabelle der Wortfamilie mit den passenden Wörtern.

Nomen (mit Begleiter)	Verb (Grundform)	Adjektiv
der Schutz	schützen	geschützt
die Furcht	?	furchtsam
?	kühlen	kühl

ERGEBNIS

Verb: fürchten; Nomen: die Kühle (oder: die Kühlung)

LÖSUNGSWEG

1. Finde das Verb zur Wortfamilie 'Furcht': Was tut man, wenn man Furcht hat? Man fürchtet sich (Grundform: 'fürchten').
2. Finde das passende Nomen mit Begleiter zum Adjektiv 'kühl' und Verb 'kühlen': 'die Kühle' oder 'die Kühlung'.

TYPISCHE FEHLER

Verwechslung von Wortfamilie (gleicher Wortstamm) mit Wortfeld (gleiche Bedeutung, z. B. rennen, eilen, laufen).

TIPP FÜR ELTERN

Wörter einer Wortfamilie haben den gleichen Wortstamm (hier: furcht- und kühl-), gehören aber zu unterschiedlichen Wortarten. Alltag: Wie eine Menschenfamilie haben sie denselben Nachnamen (Stamm), sehen aber unterschiedlich aus. Wenn dein Kind überlegt: 'Was tut man, wenn man friert oder schwitzt und es kälter macht?'

Aufgabe 9

Ein Kind möchte dem folgenden Text eine Überschrift geben:

Biber fällen mit ihren scharfen Zähnen kräftige Bäume. Aus Ästen, Steinen und Schlamm errichten sie feste Dämme in Bächen. Durch diese Dämme staut sich das Wasser und es entstehen Teiche. In diesen Teichen bauen sie ihre sichere Biberburg.

Welche Überschrift passt am besten? Begründe kurz, warum die Überschrift 'Der Biber schläft den ganzen Tag' nicht zum Text passt.

• Die Feinde des Bibers
• Wie der Biber seine Burg baut
• Biber im Zoo

ERGEBNIS

Passende Überschrift: 'Wie der Biber seine Burg baut'. Die andere Überschrift passt nicht, weil der Text beschreibt, wie fleißig der Biber Bäume fällt und Dämme baut, und nicht von seinem Schlaf handelt.

LÖSUNGSWEG

1. Überprüfe die drei Vorschläge: Es geht weder um Feinde noch um einen Zoo, sondern um den Bau von Dämmen und der Burg.
2. Begründe den Ausschluss: Im Text steht nichts vom Schlafen, sondern von harter Arbeit (Bäume fällen, Schlamm aufschichten).

TYPISCHE FEHLER

Kinder wählen oft eine Überschrift, die nur ein einzelnes Detail oder einen Nebenschauplatz betrifft.

TIPP FÜR ELTERN

Eine Überschrift fasst das Hauptthema eines Textes in wenigen Worten zusammen. Alltag: Die Überschrift ist wie der Deckel auf einem Karton - er muss genau passen und zeigen, was drin ist. Wenn dein Kind zögert: 'Worum geht es in jedem einzelnen Satz dieses Textes?'

Aufgabe 10

Im folgenden Satz sind zwei typische Nomen-Endungen versteckt:

Die Wildhüterin erklärt den Kindern die Gefährlichkeit wilder Tiere.

a) Nenne die beiden Nachsilben (Suffixe), die aus den Wörtern Nomen machen.

b) Erkläre, woran man noch erkennen kann, dass Gefährlichkeit ein Nomen ist.

ERGEBNIS

a) -in und -keit; b) An dem bestimmten Begleiter 'die' davor (oder: man kann einen Artikel davor setzen).

LÖSUNGSWEG

1. Zerlege 'Wildhüterin': Grundwort Hüter + Nachsilbe '-in' (weibliche Person).
2. Zerlege 'Gefährlichkeit': Stamm gefährlich + Nachsilbe '-keit'.
3. Bestimme das zweite Signal: Vor 'Gefährlichkeit' steht der Begleiter 'die'.

TYPISCHE FEHLER

Kinder erkennen abstrakte Nomen (die man nicht anfassen kann, wie Freundschaft oder Gefährlichkeit) oft nicht als Nomen.

TIPP FÜR ELTERN

Signalendungen wie -ung, -heit, -keit, -schaft, -nis oder -in machen aus anderen Wörtern Nomen. Sie werden immer großgeschrieben. Alltag: Diese Endungen sind wie Stempel, die einem Wort die Eigenschaft 'Ich bin ein Nomen!' aufdrücken. Wenn dein Kind nicht weiterweiß: 'Welches kleine Wörtchen steht direkt vor Gefährlichkeit?'

Aufgabe 11

Lukas hat versucht, diesen Satz mit der Umstellprobe umzustellen:

Ausgangssatz: Die fleißigen Ameisen transportieren schwere Tannennadeln in ihr Nest.

Lukas schreibt: Tannennadeln transportieren die fleißigen Ameisen schwere in ihr Nest.

Erkläre, welchen Fehler Lukas bei den Satzgliedern gemacht hat.

ERGEBNIS

Lukas hat das Satzglied 'schwere Tannennadeln' zerrissen. Das Eigenschaftswort 'schwere' gehört fest zu den Tannennadeln und darf nicht abgetrennt werden.

LÖSUNGSWEG

1. Prüfe, welche Wörter zusammengehören: 'schwere' beschreibt die Tannennadeln und bildet mit ihnen ein gemeinsames Satzglied ('Wen oder was? -> schwere Tannennadeln').
2. Bei einer richtigen Umstellprobe dürfen zusammengehörende Satzglieder nicht getrennt werden. Richtig wäre: 'Schwere Tannennadeln transportieren die fleißigen Ameisen in ihr Nest.'

TYPISCHE FEHLER

Kinder glauben oft, jedes einzelne Wort sei ein eigenes Satzglied, und trennen Adjektive von ihren Nomen.

TIPP FÜR ELTERN

Ein Satzglied kann aus mehreren Wörtern bestehen (z. B. Begleiter + Adjektiv + Nomen). Sie dürfen beim Umstellen niemals getrennt werden. Alltag: Satzglieder sind wie zwei Freunde, die sich an den Händen halten - sie gehen immer zusammen durch die Tür. Wenn dein Kind überlegt: 'Kann man einfach nur Tannennadeln nach vorn stellen und schwere hinten vergessen?'